

„Sehen Sie es locker – Nach der Wahl können wir machen was wir wollen“

geschrieben von Andreas Demmig | 25. September 2024



Nick Pope, Mitwirkender, 20. September 2024

Amerikas prominentester Umweltschützer möchte, dass die Linke über Kamala Harris' Wende in Sachen Fracking hinwegsehen

Laut Bloomberg News riet Bill McKibben, Amerikas vielleicht führender Umweltschützer, seinen progressiven Kollegen, Vizepräsidentin Kamala Harris in der Fracking-Frage eine Pause zu gönnen, um ihre Chancen auf das Präsidentenamt zu verbessern.

McKibben, ein leidenschaftlicher Gegner fossiler Brennstoffe, forderte progressive Wähler auf, über Harris' neu gewonnene Unterstützung für Fracking hinwegzusehen, da Pennsylvania – wo Erdgas eine große wirtschaftliche Rolle spielt – laut Bloomberg News ein entscheidendes Schlachtfeld bei den Wahlen 2024 sein wird. Als Präsidentschaftskandidatin im Jahr 2019 war Harris felsenfest davon überzeugt, dass sie ein Verbot von Fracking unterstützt, aber sie hat sich in den Wochen, seit sie im Juli die faktische Kandidatin der Demokraten wurde, von dieser Position abgewandt.

Welche Haltung vertritt Kamala in der Fracking-Frage?

Diese humorvolle Dokumentation enthüllt, wie die Medien pünktlich zur Präsidentschaftswahl 2024 ihre Meinung zugunsten von Kamala Harris geändert haben.

– Daily Caller (@DailyCaller), 17. September 2024

„Sehen Sie, es macht mich nicht glücklich, aber es ist offensichtlich, warum wir ihr hier etwas Spielraum lassen müssen“, sagte McKibben am Dienstag in Rhinebeck, New York, wie Bloomberg News berichtete. „Diese Wahl wird höchstwahrscheinlich in Pennsylvania entschieden. Es ist ein Zufall der Geschichte, dass in Pennsylvania auch viel Fracking betrieben wird.“

McKibben reiht sich damit in eine wachsende Liste hartgesottener Umweltschützer ein, die gegen Fracking sind und Harris trotz ihres Meinungswechsels unterstützen. Wie Kommentatoren und Energieexperten zuvor gegenüber der Daily Caller News Foundation erklärten, deutet dieser Trend darauf hin, dass sie im Falle ihrer Wahl letztlich das tun werden, was sie wollen.

Laut der Energy Information Administration produzierte Pennsylvania im Jahr 2022 mehr Erdgas als jeder andere Bundesstaat des Landes außer Texas. Laut einem im August 2023 von FTI Consulting für die Marcellus Shale Coalition erstellten Bericht, sicherte die Erdgasindustrie im Jahr 2022 direkt und indirekt etwa 123.000 Arbeitsplätze im Bundesstaat.

Harris hat ihre entscheidende Stimme bei der Verabschiedung des Inflation Reduction Act (IRA) wiederholt als Beweis dafür gepriesen , dass sie Fracking unterstützt, da der Gesetzentwurf einige Bestimmungen enthält, die im Wesentlichen die Öl- und Gasförderung auf Bundesland und in Bundesgewässern vorschreiben. Die Regierung hat jedoch die Öl- und Gaspachtverträge, die das Gesetz im Austausch für Fortschritte bei Pachtverträgen für grüne Energie vorschreibt, verzögert oder unterlaufen, während Bundesbürokraten in großen Teilen des Landes mehrere Schritte unternahmen, um die Öl- und Gasförderung zu unterbinden.

Alle von der Daily Caller News Foundation, einem unabhängigen und überparteilichen Nachrichtendienst, erstellten Inhalte stehen jedem seriösen Nachrichtenverlag, der ein großes Publikum erreichen kann, kostenlos zur Verfügung. Alle erneut veröffentlichten Artikel müssen unser Logo, den Namen unseres Reporters und seine DCNF-Zugehörigkeit enthalten. Bei Fragen zu unseren Richtlinien oder einer Partnerschaft mit uns wenden Sie sich bitte an licensing@dailycallernewsfoundation.org .

<https://dailycaller.com/2024/09/20/bill-mckibben-enviro-left-wingers-kam-ala-harris-fracking/>

Übersetzt durch Andreas Demmig